



in der KinderVilla Derra de Moroda

HILFSWERK SALZBURG

Liebe Eltern!

Wir freuen uns sehr, Sie und Ihr Kind bei uns in der KinderVilla begrüßen zu dürfen. Dieser Folder bietet Ihnen wichtige Informationen für den Start und für die Zeit der Kinderbetreuung bei uns in der KinderVilla.

Zu folgenden Themen finden Sie in dieser Mappe Informationen:

Das Team stellt sich vor	4
Öffnungszeiten	6
Ferienregelung	6
Kontakte und Zuständigkeiten	7
Unser Bild vom Kind	7
Erziehungspartnerschaft.....	8
Erreichbarkeit	8
Was tun bei Krankheit/Abwesenheit?	8
Eingewöhnung	9
Pflege	10
Tagesablauf	11
Was braucht ihr Kind in der KinderVilla?	12
Schmutzig werden dürfen.....	12
Jause & Mittagessen	13
Schwerpunkte und Projekte.....	14

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung!

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und auf eine schöne und spannende Zeit mit Ihrem Kind. Wir bedanken uns schon jetzt für das Vertrauen, das Sie uns schenken!

Herzliche Grüße,

das Team der KinderVilla Derra de Moroda

DAS TEAM STELLT SICH VOR



Andreas Pokorny-Medina, MA
AEG & KGG
Einrichtungsleitung / Pädagoge



Sonja Koch
Alterserweiterte Gruppe (AEG)
Pädagogin / Gruppenleitung



Emelie Leitner
Alterserweiterte Gruppe (AEG)
Zusatzkraft



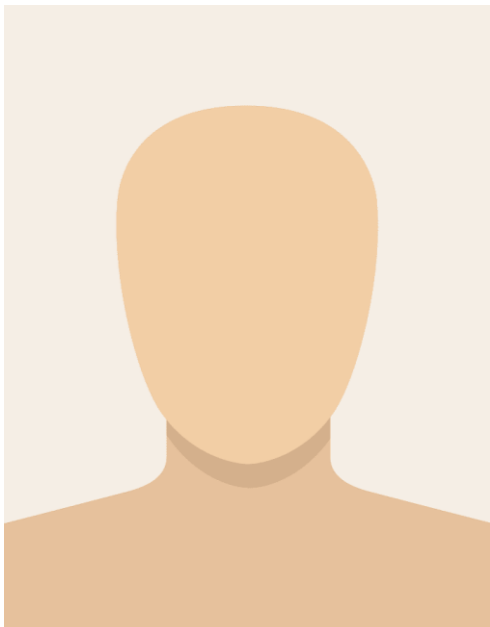
Cindy Di Chiara
Alterserweiterte Gruppe (AEG)
Zusatzkraft



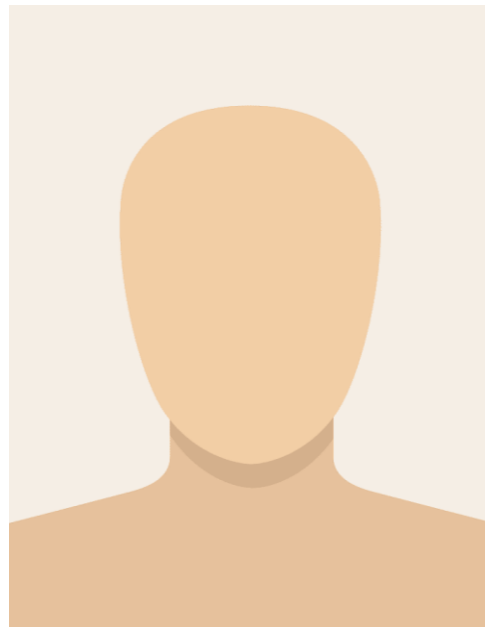
Melanie Seiwald
Kindergarten Gruppe (KGG)
Pädagogin / Gruppenleitung



Marit Weichselbraun
Kindergarten Gruppe (KGG)
Pädagogin



AEG & KGG
Pädagogin



Wirtschafter/in

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Kinderbetreuungseinrichtung ist ganzjährig von Montag bis Freitag zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Montag 07.00 – 16.00 Uhr
- Dienstag 07.00 – 16.00 Uhr
- Mittwoch 07.00 – 16.00 Uhr
- Donnerstag 07.00 – 16.00 Uhr
- Freitag 07.00 – 16.00 Uhr

Folgende Schließtage sind für das Betreuungsjahr 2024/25 festgelegt:

- 22.12.2025 – 05.01.2026
- 15.05.2026
- 05.06.2026

Warum ist Urlaub für Ihr Kind wichtig?

- Ihr Kind braucht Pausen, um das Gelernte zu festigen.
- Reizüberflutung kann vermieden werden.
- Ihr Kind braucht Ruhephasen, um sich zu erholen.
- Es ist für die persönliche Entwicklung wichtig, Zeit mit den Eltern zu verbringen.

Die KONZEPTWOCHE findet in der Zeit vom 24.08.2026 bis 28.08.2026 statt. Auch dann ist die KinderVilla geschlossen.

Wir bitten Sie um die genaue Einhaltung der angegebenen Betreuungszeiten aus Ihrer Betreuungsvereinbarung. Ihr Kind ist zu den vereinbarten Zeitpunkten in die Kindergruppe zu bringen und wieder abzuholen. Eine Ausweitung des Wochenstundenausmaßes ist, wenn die Auslastung der Betreuungseinrichtung dies zulässt, zum ersten eines jeden Monats möglich. Eine Reduktion des Wochenstundenausmaßes ist immer nur mit Ende eines Betreuungsjahres bei rechtzeitiger Ankündigung bis 31.05. des laufenden Betreuungsjahres möglich.

Bitte kontaktieren Sie hierfür:

Andreas Pokorny-Medina unter 0676/82601030

FERIENREGELUNG

Die Öffnungszeiten unserer Kinderbetreuungseinrichtung unterstützen Sie als Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Ausbildung. Ausgehend von einer Bedarfserhebung reduzieren sich Schließzeiten auf Tage, an denen von Elternseite keine Betreuung gewünscht wird, sowie auf gesetzliche Feiertage. Wir behalten uns jedoch vor die Einrichtung auch zu anderen Zeiten, bspw. während der schulischen Ferienzeit, zu schließen.

Die Betreuungs- und Schließzeiten werden zu Beginn des Betreuungsjahres bekannt gemacht bzw. anhand von Bedarfserhebungen aktuell an die Bedürfnisse der Eltern angepasst.

Wir bitten Sie Ihrem Kind ausreichend Urlaubs- und Erholungszeit zu gewähren. Das Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz 2019 schreibt Kindern 5 Wochen Urlaub, davon 2 Wochen durchgehend, pro Kinderbetreuungsjahr vor. Das Betreuungspersonal wird hierzu Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

KONTAKTE UND ZUSTÄNDIGKEITEN

Eine gute Zusammenarbeit und ein guter Austausch mit Ihnen als Eltern sind uns besonders wichtig. Wir bitten Sie daher stets die Elterninformationen an der Infotafel bzw. die Elternbriefe zu lesen und uns wichtige, Ihr Kind betreffende, Informationen jederzeit mitzuteilen.

Für Anliegen und Fragen steht Ihnen das Team immer gerne während der Sprechzeiten zur Verfügung (Aushang zum Eintragen bei den jeweiligen Gruppen). Bei Notfällen können Sie uns auch telefonisch erreichen unter:

Pandagruppe (Kindergartengruppe)
Koalagruppe (Alterserweiterte Gruppe)
Einrichtungsleitung

+43 676 / 826 046 53
+43 676 / 826 032 15
+43 676 / 826 010 30

a.pokornymedina@salzburger.hilfswerk.at

UNSER BILD VOM KIND

- Jedes Kind ist von Geburt an mit Fähigkeiten und Kompetenzen ausgestattet.
- Jedes Kind bestimmt seine eigene Entwicklung.
- Jedes Kind ist ein eigenständiger Mensch.
- Jedes Kind wird in seiner ganzheitlichen Persönlichkeit wahrgenommen und unterstützt.
- Jedes Kind hat ein Recht auf Autonomie und Selbstbestimmung.

Wir als Team sehen uns als Begleiter und Unterstützer Ihres Kindes in seiner Entwicklung. Ihrem Kind wird dabei auf Augenhöhe begegnet und es wird auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Kindes bestmöglich eingegangen.



ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT

Die Familie und Kinderbetreuungseinrichtung sind gemeinsam für das Wohl Ihres Kindes verantwortlich. Sie prägen beide die kindliche Entwicklung in entscheidendem Maße. Nur durch den Austausch von Erfahrungen mit dem Kind und von anderen relevanten Informationen, sowie durch die Abstimmung von Erziehungszielen und -praktiken, kann es zur Kontinuität zwischen öffentlicher und privater Erziehung kommen. Wir bieten einen sicheren Rahmen und eine Anlaufstelle für Sie als Eltern, wenn sie Fragen oder Ängste haben. Das Team hat darüber hinaus, für eine bestmögliche Unterstützung und Hilfestellung in herausfordernden Situationen, Kontaktadressen von Experten zur Hand.

Die wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Ihnen als Eltern und dem Betreuer-Team findet tagtäglich in einer besonderen Form von „Tür- und Angelgesprächen“ statt. Außerdem bieten wir regelmäßige Termine für Entwicklungsgespräche an, zu denen wir Sie herzlich einladen.

ERREICHBARKEIT

Wir bitten Sie um ständige Erreichbarkeit, wenn Ihr Kind bei uns in Betreuung ist. Nur so können wir Sie im Falle eines Notfalls (Krankheit oder Unfall Ihres Kindes) sofort erreichen.

WAS TUN BEI KRANKHEIT/ABWESENHEIT?

Kranke Kinder werden ausnahmslos nicht in Betreuung genommen!

Sollte Ihr Kind erkrankt sein, muss es zuhause bleiben, bis es symptomfrei ist (z.B. mindestens einen Tag fieberfrei/durchfallfrei ohne Medikation). Dies ist nicht nur für Ihr Kind das Beste, um sich zu erholen, sondern dient auch dem Schutz der anderen Kinder, die sich anstecken könnten. Ansteckende Krankheiten müssen sofort in der KinderVilla gemeldet werden. Wir ersuchen Sie bei Bedarf um eine Bestätigung durch eine Ärztin/einen Arzt, um die Betreuung wieder aufnehmen zu können. Bei Nissen- bzw. Lausbefall ist die Betreuung nach der ersten von zwei Behandlungen möglich, bei wiederholtem Befall ist ein ärztliches Attest zu bringen.

Wenn Symptome einer Krankheit bei Ihrem Kind während des Aufenthalts in der KinderVilla auftreten, rufen wir Sie umgehend an und ersuchen um ehestmögliche Abholung Ihres Kindes, um eine Ausbreitung der Krankheit in der Kindergruppe zu verhindern. Gerade während der Anfangszeit in der Kindergruppe kann es vorkommen, dass Ihr Kind häufiger krank ist, da sich das Immunsystem noch nicht an die neue Umgebung angepasst hat.

Wir bitten Sie verlässlich morgens in der KinderVilla Bescheid zu geben (ein E-Mail an kindervilla.derra@salzburger.hilfswerk.at), wenn Ihr Kind aus Krankheits- oder sonstigen Gründen nicht in die Einrichtung kommt!

EINGEWÖHNUNG

Die Eingewöhnung unserer Einrichtung geht grundsätzlich vom Berliner Eingewöhnungsmodell aus, orientiert sich aber immer an den individuellen Bedürfnissen des einzelnen Kindes, um dem Kind den Übergang in den neuen Lebensabschnitt zu erleichtern.

WORUM GEHT ES IN DER EINGEWÖHNUNGSZEIT?

Der Übergang von der bisher vertrauten Umgebung in die Kinderbetreuungseinrichtung sollte für jedes Kind möglichst sanft ablaufen. Kinder bauen in ihren ersten Lebensmonaten besondere Beziehungen und Bindungen zu den Personen ihrer engsten Umgebung auf. Besonders in Stresssituationen (z.B. fremde Personen, fremde Umgebung) benötigen Kinder die Anwesenheit solcher Bindungspersonen, um ihr inneres Gleichgewicht zu halten oder wieder herstellen zu können. Die Eltern sind dafür eine sichere Basis.

Durch die Unterstützung der Eltern baut das Kind innerhalb kurzer Zeit eine bindungsähnliche Beziehung zum pädagogischen Personal auf, so dass diese die Funktion der sicheren Basis für das Kind übernehmen können. Der Aufbau solcher Beziehungen dauert in der Regel zwischen sechs und vierzehn Tagen, im Einzelfall manchmal länger.

WIE VERLÄUFT DIE EINGEWÖHNUNGSZEIT?

Grundphase: Zu Beginn steht eine Phase, in der sich die Begleitperson mit dem Kind zusammen in der Kindergruppe aufhält. Der Aufenthalt mit der Begleitperson dauert ca. eine Stunde. Gibt das Kind schon früher zu verstehen, dass es nachhause möchte, kann der anfängliche Aufenthalt auch kürzer sein. Fühlt sich das Kind bereits in der Grundphase wohl und möchte gerne bleiben, kann der Aufenthalt selbstverständlich verlängert werden.

Die Begleitperson verhält sich in dieser Phase eher passiv und drängt das Kind auf keinen Fall dazu sich von ihr zu entfernen. Das Kind muss das Gefühl haben, dass die Aufmerksamkeit der Begleitperson jederzeit bei ihm ist! Das pädagogische Personal nimmt in dieser Zeit vorsichtig Kontakt zum Kind auf, ohne es zu drängen.

Trennungsversuch-Phase: Wenn sich das Kind in der Gruppe wohl fühlt und auch schon Kontakt zum pädagogischen Personal aufnimmt, findet ein kurzer Trennungsversuch statt. Wenn das Kind sich einem Spiel zugewandt hat, verabschiedet sich die Begleitperson und verlässt den Raum, bleibt aber in der Nähe (vor der Tür oder in einem anderen Raum).

Kann sich das Kind nicht innerhalb weniger Augenblicke wieder beruhigen, wird die Begleitperson wieder in den Raum geholt. Die ersten Trennungsphasen orientieren sich in der Länge immer an der Reaktion des Kindes. Die Reaktionen des Kindes sind der Maßstab für die Fortsetzung oder den Abbruch des Trennungsversuches.

Stabilisierungsphase: In den folgenden Tagen werden die Trennungsversuche je nach Reaktion des Kindes über einen längeren Zeitraum ausgedehnt. Macht das Kind einen ausgeglichenen Eindruck, können auch Pflegemaßnahmen mit einer größeren Distanz zur Begleitperson durchgeführt werden.

Die Eingewöhnung ist dann abgeschlossen, wenn das pädagogische Personal vom Kind als Bezugsperson angenommen wird, z.B. wenn sich das Kind trösten lässt.

Unsere Mitarbeiter*innen begleiten Sie und Ihr Kind in dieser Eingewöhnungsphase. Ein guter Austausch bzgl. Fragen und Sorgen ist uns in dieser Zeit besonders wichtig, um auf Sie und Ihr Kind besser eingehen zu können.

PFLEGE

Zu unserer täglichen Arbeit mit Kindern, besonders mit Kindern unter 3 Jahren, gehört auch das Erkennen und Versorgen der körperlichen Bedürfnisse. Durch gegenseitiges Vertrauen und einer respektvollen Haltung dem Kind gegenüber entsteht gerade bei pflegerischen Tätigkeiten ein ganz persönlicher und enger Kontakt zwischen dem pädagogischen Personal und dem Kind.

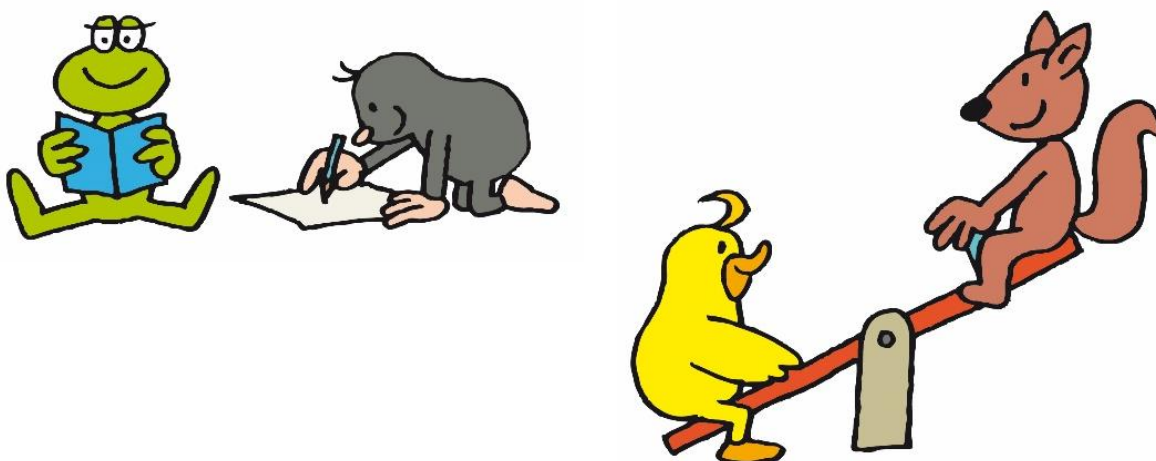
In Wickelsituationen achten wir besonders auf...

- die Intimsphäre des Kindes,
- die Mitbestimmung des Kindes und
- eine Wohlfühlatmosphäre im Raum.

Wir unterstützen Ihr Kind auch auf dem Weg in die Selbständigkeit, wenn es von sich aus den Wunsch signalisiert keine Windel mehr tragen zu wollen. Dies geschieht mit der Bereitschaft des Kindes und in Absprache mit Ihnen als Eltern. Wir legen sehr großen Wert darauf, dass diese Phase der Autonomieentwicklung ohne Stress und Zwang verläuft.

Um Ihrem Kind ein Erfolgsgefühl zu vermitteln und um die Freude zu erhalten, bestärken wir es durch Lob. Ziel ist es, dass sich das Kind selbstständig meldet, wenn es das Bedürfnis verspürt, auf die Toilette zu gehen.

In dieser Zeit bitten wir Sie darauf zu achten, dass für Ihr Kind genug Wechselwäsche zur Verfügung steht.



TAGESABLAUF

Im Tagesablauf wird darauf geachtet, dass sich gezielte Aktivitäten (Spiel, Bewegung, etc.) mit Angeboten der Ruhe und Entspannung abwechseln. Um dem Bedürfnis des Kindes nach Sicherheit gerecht zu werden, wird ein strukturierter Tagesablauf eingehalten. Unter Berücksichtigung des individuellen Bedarfs wird diese Struktur jedoch flexibel gestaltet.

UNSER TAGESABLAUF	
07.00 – 08.00	Ankommen / Sammelgruppe / Begrüßungsritual
08.00 – 09.30	Freispielzeit in den Stammgruppen und Gleitende Jause
09.30 – 09.45	Gemeinsamer Morgenkreis
09.45 – 11.00	Pädagogische Impulse und Angebote
11.00 – 12.00	Gemeinsames Mittagessen
12.00 – 12.30	Ruhephase (Schlafkinder bis 14:00)
12.30 – 15.00	Pädagogische Impulse und Angebote
15.00 – 16.00	Sammelgruppe / Abschied



WAS BRAUCHT IHR KIND IN DER KINDERVILLA?

- Gymnastikpatschen (als Hausschuhe)
- Bequeme Kleidung, die auch schmutzig werden darf
- Wechselkleidung (mindestens drei Sets pro Kind)
Wir haben KEIN Reservegewand in der KinderVilla!
- Dem Wetter und der Jahreszeit angepasste Kleidung (Matschhose, Gummistiefel, Schneehose, Sonnenhut, Haube, Schal, Handschuhe etc.)
- Windeln & Feuchttücher (bitte regelmäßig nachbringen)
- 100 Klarsichthüllen
- **Bitte alle Sachen der Kinder beschriften!**



SCHMUTZIG WERDEN DÜRFEN

„Wenn Sie Ihr Kind heute sauber aus der Kindergruppe abholen, dann hat es nicht gespielt und nichts gelernt.“ (Maria Montessori)

Uns ist es wichtig, dass sich Ihr Kind seinen Bedürfnissen entsprechend bewegen und agieren kann, um so die Umwelt und ihre Beschaffenheit aktiv zu erforschen und zu erleben. Dazu ist es erforderlich, dass die Kleidung wetteradäquat, praktisch und bequem ist und vor allem schmutzig werden kann und darf.

Bitte ziehen Sie deswegen Ihrem Kind eine entsprechende Kleidung an!



JAUSE & MITTAGESSEN

Mahlzeiten spielen eine wichtige Rolle im gemeinsamen Leben und Ermöglichen eine Fülle von sozialen Kontakten und Wechselbeziehungen. Auch in unseren Kindergruppen nehmen die gemeinsamen Mahlzeiten einen besonderen Stellenwert ein. Essen sollte, unserer Meinung nach, nie mit Zwang verbunden sein und deswegen wird kein Kind zum Essen gezwungen. Wir versuchen jedem Kind das Essen schmackhaft zu machen, damit es Lust zum Kosten/Probieren verspürt. Gesundes und vielfältiges Essen ist uns, sowohl bei der Jause als auch beim Mittagessen, wichtig.

Der Essensplan informiert Sie wöchentlich über das Angebot an Mittagsmahlzeiten.

In der KinderVilla achten wir auf eine gesunde Ernährung und deshalb bitten wir Sie, Ihren Kindern eine gesunde Jause mitzugeben. Dabei soll auf zuckerhaltige Speisen und Getränke, sowie Süßigkeiten, verzichtet werden.



Unser Mittagessen wird geliefert von „dasUrstein“ (<https://www.dasurstein.at/>).

Bei einer geplanten Abwesenheit Ihres Kindes bitten wir Sie, uns so bald wie möglich Bescheid zu geben, damit das Essen rechtzeitig abbestellt werden kann – spätestens jedoch **einen Tag vorher bis 12:00 Uhr per E-Mail an die kindervilla.derra@salzburger.hilfswerk.at**).

SCHWERPUNKTE UND PROJEKTE

- Schwerpunkte sind Musik, Sprache, Bewegung und Körperwahrnehmung
- Sensibilität im Umgang mit Tieren fördern (Bartagamen und verschiedene Kleintiere)
- Musikalische Früherziehung mit der Musikschule Fröhlich, nähere Infos und Anmeldung bei Johannes Reischl unter +43 650 / 460 04 61
- Teilnehmer „Gesunder Kindergarten“ (Projekt des Landes Salzburg)
- Mitglied Klimabündnis Österreich
- MINT-Gütesiegel für Innovatives Lernen (Mathematik, Informatik, Natur und Technik)

